



09.11.2010 | Nr. 388/10

## **Tobias Koch: Wir brauchen ein geordnetes Verfahren!**

Zur heutigen Beschlussfassung der Landesregierung zur beabsichtigten Trennung vom HSH-Vorstandsvorsitzenden, Prof. Dirk Jens Nonnenmacher, erklärte der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tobias Koch:

„Die Sanierung der Bank hat für uns oberste Priorität. Denn Schleswig-Holstein ist durch das in den letzten Jahren und Jahrzehnten investierte Landesvermögen in Milliardenhöhe auf Wohl und Wehe mit dem Schicksal der Bank verbunden.“

Die Sanierung der Bank müsse deshalb in einem geordneten Verfahren fortgesetzt werden.

„Zu einem geordneten Verfahren gehört, dass ein geeigneter Nachfolger gesucht wird. Auch müssen die Bedingungen einer Trennung von Herrn Prof. Nonnenmacher geklärt werden. Beide Schritte können nur in einer sehr engen Abstimmung und im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat erfolgen. Der heutige Beschluss der Landesregierung sieht genau ein solches geordnetes Verfahren vor.“